



Stadt Meerane

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen | 16. Januar 2004

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon (0 37 64) 54-0 | Telefax (0 37 64) 54-232 | E-Mail: info@meerane.de | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 28. 12. 2003 | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. 1. 2004
 Die nächste Ausgabe erscheint am 13. 2. 2004.

Sitzungstermine

Stadtrat	27. Januar
Technischer Ausschuss	3. Februar
Verwaltungsausschuss	10. Februar
Ausschuss Kultus/Soziales	20. Januar

Bekanntmachung von Beschlüssen

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09.12.2003

nichtöffentlich

3/03/0751 Stundung einer Forderung der Stadt Meerane gegenüber der Stadt Gößnitz/Thüringen

Sitzung des Stadtrates am 16.12.2003

öffentlich

3/03/0738 Beratung und Beschluss zur Aufhebung der Gebietsbeschlüsse zu dem Städtebauförderungsprogramm „Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete“

3/03/0748 Entwurf des Gesellschaftsvertrages der Städtischen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Meerane mbH

3/03/0752 Änderung der Gebührensatzung des AZV Götzenthal

3/03/0753 Änderung der Entsorgungssatzung des AZV Götzenthal

3/03/0744 Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan 2004 für den Eigenbetrieb SENIORA

3/03/0743 Änderung der Gebührenordnung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Ablehnung)

3/03/0734 Kostensatzung der Stadt Meerane

3/03/0735 Gemeinnützigkeitssatzung der Stadt Meerane

3/03/0747 Widmung des Verbindungsweges Nr. 302 zum beschränkt öffentlichen Weg

3/03/0754 Festsetzung des Wahltages für Neuwahlen, Wiederholungswahlen, Nachwahlen oder Ergänzungswahlen zur Kommunalwahl 2004

3/03/0741 Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse für den Zeitraum Januar bis Juni 2004

Prof. Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Sprechstunden

Bürgermeister

24. Januar, 10 Uhr, Altes Rathaus

Bürgerpolizist

3. Februar, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bür-

gerdienste der Stadtverwaltung

Friedensrichter

17. Februar, 16 Uhr, Arbeitslosentreff HALT, Röbbekestraße 14, Tel. 1 68 44

Volkssolidarität

3. Februar, 9.30 bis 11 Uhr, im Ehrenzimmer im Alten Rathaus, Markt 3

Bekanntmachung

Widmung eines beschränkt öffentlichen Weges

Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau): Verbindungsweg Nr. 302 (Treppe zwischen Unterer Mühlgasse und Kirchplatz) – Neubau

Beschreibung des Anfangspunktes (VKN, Sat. seither-km): Untere Mühlgasse, Flurstücks-Nr. 2163 der Gemarkung Meerane

Beschreibung des Endpunktes (NNK, Sat. seither-km): Kirchplatz, Flurstücks-Nr. 2162A der Gemarkung Meerane

Gemeinde: Stadt Meerane

Landkreis: Chemnitzer Land

Verfügung: Der Verbindungsweg Nr. 302 wird beschränkt öffentlich gewidmet.

Widmungsbeschränkungen: Fußweg

Neuer Träger der Straßenbaulast: Stadt Meerane

Wirksamwerden der Verfügung: Tag der Übergabe

Sonstiges:

Gründe der Umstufung: Das breite öffentliche Interesse zur Nutzung des Weges Nr. 302 (Treppe) als Fußweg ist gegeben.

Die Verfügung kann in der Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Bürgerdienste, Zimmer 0.05, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane, während der üblichen Sprechzeiten in der Zeit vom 19.01. bis 18.02.2004 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Straße 54 in 09112 Chemnitz, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Meerane) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen als Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift für alle Beteiligten beigelegt werden.

Prof. Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Halteverbot im Bereich FFW-Zufahrt Waldsachsen

In den vergangenen Monaten kam es zu Irritationen bezüglich der Beschilderung an der Zufahrt zur Freiwilligen Feuerwehr Waldsachsen. Das Verkehrsschild „Halteverbot nach StVO“ wurde nach dem Hinweis eines Einwohners zur Bürgerversammlung nun so aufgestellt, dass eindeutig erkennbar ist, für welchen Bereich es gilt.

Die Beschilderung weist darauf hin, dass es sich bei der vorhandenen Freifläche um eine Feuerwehrezufahrt und eine Feuerwehrauffstellfläche handelt. Diese ist ständig freizuhalten. Diese Aufforderung richtet sich an sämtliche Nutzer der Anlage. Die entsprechende Fläche darf daher nicht als Stellplatz für Kraftfahrzeuge verwendet werden oder etwa als Aufstellfläche für bewegliche Abfallbehälter.

Fachbereich Bürgerdienste



Halteverbot nach StVO im Bereich der Feuerwehrezufahrt in Waldsachsen.

Verhalten im verkehrsberuhigten Bereich

Bei einem verkehrsberuhigten Bereich handelt es sich um eine Mischverkehrsfläche, welche grundsätzlich allen Verkehrsteilnehmern zur Verfügung steht – sowohl dem Fußläufigen als auch dem fahrenden Verkehr. Vorrangig dient dieser Bereich kommunikativen Zwecken und soll, wie der Name schon sagt, verkehrsberuhigend wirken. Das Verweilen in dem jeweiligen Bereich, das ins Gespräch kommen und das Bummeln stehen hier im Vordergrund, wobei der fahrende Verkehr nicht ganz ausgeschlossen werden soll. So können Fußgänger den gesamten Straßenbereich nutzen, Kinder können im Straßenbereich auch mit Roller oder Dreirad unterwegs sein. Für den fahrenden Verkehrsteilnehmer (also auch für den Radfahrer) gilt Schrittgeschwindigkeit und – Fußgänger dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Noch zwei weitere wichtige Hinweise für den motorisierten Verkehrsteilnehmer: das Par-